



Sammlung Theaterzettel

Im weißen Rössl

Blumenthal, Oscar

1898-05-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 9. Mai 1898.

84. Vorstellung im Abonnement B.

Im weißen Rössl.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fender.

Personen:

Joseph Boghuber, Wirthin zum „Weißen Rössl“	Frl. Lissl.	Reisender	Herr Stelzner.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Herr Lösch.	Kathi, Briefbotin	Frl. Breisch.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Herr Fender.	Franz, Kellner	Herr Loberg.
Ottilie, seine Tochter	Frl. Kaden.	Ein Piccolo	Frl. Finke.
Charlotte, seine Schwester	Frau Jacobi.	Mizzi, Stubenmädchen } im „Weißen Rössl“	Frl. Kremer.
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter	Herr Jacobi.	Mali, Köchin } im „Weißen Rössl“	Frau De Lauf.
Clärchen, seine Tochter	Frau Hesse-Berg.	Martin, Hausknecht } im „Weißen Rössl“	Herr Moser.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Herr Köfert.	Joseph, Hausknecht } im „Weißen Rössl“	Herr Schödl.
Arthur Sülzheimer	Herr Godeck.	Der Portier im „Weißen Rössl“	Herr Kupli.
Loidl, Bettler	Herr Lietzsch.	Der Portier zur Post	Herr Schilling II.
Resi, seine Nichte	Frl. Wagner.	Der Portier zum grünen Baum	Herr Welde.
Assessor Bernbach	Herr Weger.	Der Portier zur Rudolphshöhe	Herr Bongard.
Emmy, seine Frau	Frl. Dischinger.	Ein Dampfer-Capitän	Herr Langhammer.
Mäthin Schmidt	Frl. Schelly.	Ein Bootsmann	Herr Peters.
Melanie Schmidt	Frl. Faulhaber.	Sepp, Gebirgsführer	Herr Strubel.
Forstrath Kracher	Herr Eichrodt.	Eine Bäuerin	Frau Springer.
Ein Hochtourist	Herr Hildebrandt.	Ein Bauernknabe	Christine Fisch.
Eine Dame	Frau Grahl.		

Bergleute, Gäste, Reisende, Dorfsinder, Gebirgsführer.

Ort der Handlung: Das Salzammergut.

Die neue Decoration ist gemalt von Herrn Direktor Auer und Herrn Hoftheatermaler Kemler.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{10}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		3.—
Loge II. Rang		2. u. 3. Reihe		2.50
Mk. 2.— per Platz		Loge III. Rang, 1. Reihe		2.—
Einzeln Logenplätze:		2. u. 3. Reihe		1.20
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe		Sperrsig im I. Parquet		3.50
2., 3. u. 4. Reihe		Sperrsig im II. Parquet		2.50
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe		Stehplatz im Parquet		2.50
3.—		Barriere		1.50
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe		Gallerieloge		— .80
1.50		Galerie		— .40
Loge 1. Rang 2. und 3. Reihe				
4.—				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. v. 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttentberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Stragburg	12 Uhr 56
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Deppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwesingen, Hockenheim geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.			

Mittwoch, den 11. Mai 1898. 85. Vorstellung im Abonnement B.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 7 Uhr.